

Chaos und Stern

Von Van

Kapitel 10: Herrin des Mondes

So und weiter geht's ^^

Kapitel 10: Herrin des Mondes

Stille. Eine bedrückende stille hatte eingesetzt. Nur das rascheln der Baumkronen und Sakuras weinen waren zu hören. Sie konnte es einfach nicht glauben, die ganze Zeit über hatte sich Shaolan so gut gegen den schwarzen Drachen gewehrt, warum sollte er dann so einen dummen Fehler machen und in Suns Maul springen. Sie konnte und wollte es einfach nicht glauben. Kerberos stellte sich zu ihr und legte seinen Flügel sanft über ihre Schulter. Sun schwebte schweigend in der Luft und regte sich nicht mehr.

Sakura und Kerberos wurde abrupt aus ihren Gedanken gerissen, als Sun sich schmerzlich krümmte, das Maul aufriss und jaulend aufschrie.

In Suns Maul, auf seiner Zunge, stand Shaolan, mit seinem Schwert Molotoch in Suns Zunge gebohrt. Blut sickerte aus der Wunde. Sun hatte eine blutende Verletzung davongetragen. Um seinen Peiniger loszuwerden riss Sun den Kopf ruckartig hin und her. Molotoch jedoch rutschte keinen Millimeter aus der Wunde. Was Shaolan zu gute kam, da er sich mit aller Kraft an seinem Schwert festhalten musste. In seiner Hand flatterten einige Bannzettel, zudem sagte er etwas auf chinesisches, was jedoch in Suns Gebrüll unterging. Um Shaolan herum bildete sich Wind, welcher in klingenartigen Formen, in Suns Maul verbreitete und dem Drachen schwere Schnittwunden zufügte. Molotoch begann derweil rötlich zu leuchten, kurz danach stand es in Flammen und verbrannte Suns Zunge von innen. Mit Schmerz in der Stimme schrie der Drache auf, legte den Kopf stark in den Nacken. Dort hielt er kurz inne, nur um den Kopf wieder nach vorne zu schleudern, wobei er zugleich eine Wasserfontäne aus seinem Maul spie, welche Shaolan zusammen mit Molotoch aus seinem Maul beförderte. Ceres und Nyan waren nun auch wieder in der Lage sich zu bewegen. Gerade rechtzeitig, damit Ceres seinen Herrn auffangen und sicher zu Boden tragen konnte. Shaolan sprang von den blauen Drachen ab, welcher sich direkt wieder in die Lüfte erhob. Windom und auch Rayearth waren verschwunden. Nyan lies sich kurz von Shaolan die Nase tätscheln und schon ging das Gefecht weiter. Ceres begann Suns Körper zu umrunden, Nyan rannte unter den schwarzen Drachen, welcher momentan ruhig hielt. Die beiden Elementargeister sahen kurz zu Shaolan, welcher stumm nickte. Nyan brüllte und schlug dabei mit den beiden Schwanzspitzen auf den Boden, welcher durch die Wucht

des Aufpralls erbebte. Der Boden spaltete sich. Ceres breitete seine Flügel aus. Die blauen Flughäute schimmerten in dem Sonnenlicht, jedoch nur für einen kurzen Moment, denn kurz darauf verdunkelten sich die Flügel und ein leises Donnern war zu hören. Plötzlich tropfte ein Wassertropfen aus Ceres Schwingen, dann noch einer, bis ein wahrer Regenschauer über Sun hinweg in den Riss im Boden rann. Einen kurzen Augenblick später erschien eine einzelne Rankenspitze, welche langsam immer größer wurde und sich auf Sun zu bewegte. Umso mehr Wasser in den Riss lief, desto größer wurde die Ranke, welche sich um Sun wickelte. Hinzu kamen noch weitere Ranken, welche Sun nach und nach einwickelten. Der Drache an sich hielt dabei noch immer vollkommen ruhig. Er hatte selbst damit zu kämpfen seine Verletzungen in seinem Maul zu regenerieren, da Shaolan zusätzlich auch noch Bannzettel verteilt hatte, war es für Sun nicht ganz so leicht seine Wunden einfach regenerieren zu lassen. Als er sich endlich bewegte, war er schon fast vollkommen in Ranken gewickelt, doch eine etwas stärkere Bewegung lies viele der Ranken reißen.

„Wasser und Erde sind mein Element, damit kannst du mir nichts antun.“, fauchte er. Shaolan sah nur kurz auf, schloss dann aber die Augen und begann chinesisch zu reden.

Kerberos hatte Sakura wieder etwas weg vom Schlachtfeld gebracht. Mittlerweile waren auch Tomoyo und Eriol dazugekommen. Tomoyo hatte damit begonnen Yue so gut es ging zu verarzten. Sakura hatte noch immer Tränen in den Augen und konnte ihren Blick nicht von Shaolan nehmen. Eriol begann damit Shaolans Worte zu übersetzen.

„Hüterin des Lichts, Herrscherin über Wind und Feuer!“ Das Zeichen von Ying und Yang hatte sich unter Shaolan gebildet drum herum erschienen noch zwei weitere Kreise, welche Zeichen in sich trugen. Der ganze Bannkreis leuchtete silbern. Es war der Bannkreis des Chaos. Shaolan sprach weiter und Eriol übersetzte sofort. „Gebietlerin und Wächterin des Mondes unter dem Chaos.“

„Was versuchst du da!“, fauchte Sun von oben herab. Die Ranken waren fast alle zerrissen, dennoch gaben Ceres und Nyan nicht auf immer und immer wieder neue Ranken zu erschaffen.

„Weiße Drachin, Gegenspielerin der schwarzen Sonne.“ Das Zeichen von Ying und Yang begann zu glühen, Shaolans Worte veränderten den Bannkreis immer mehr. Das silbrige Leuchten verschwand, stattdessen strahlte alles nun weiß. Ying und Yang begannen sich zu drehen die zwei Ringe außerhalb Ying und Yangs begannen nun auch innerhalb strahlend weiß zu werden.

Sun machte währenddessen einen gewaltigen Satz, so dass er alle Ranken mit einem Mal loswurde. Ohne Zögern landete Ceres hinter Shaolan, auf einem blauen Schriftzeichen, welches sich hinter dem weißen Ring befand. Als der Drache sich darauf nieder lies, begann dieses zu leuchten. Nyan tat das selbe, nur das ihr Zeichen gelbgolden leuchtete.

„Das blaue ist das Chinesische Schriftzeichen für Wasser, das goldgelbe das für Erde.“, erklärte Eriol.

Vor Shaolan tauchten zwei weitere Schriftzeichen auf, das eine rot und das andere grün.

„Rot heißt Feuer, Grün Wind.“, ergänzte Eriol weiter übersetzte er nun Shaolans folgende Worte. „Wesen des Lichts, Gebietlerin über Feuer und Wind. Kehrseite der schwarzen Sonne, Black Suns. Der weiße Mond Alba Luna. Ich das Chaos bitte dich, verlasse dein Gefängnis, aus alter Zeit und tauche ein in unsere Welt. Schütze mit mir den Stern!“

Sakura horchte auf. Sie blickte zu Eriol. „Hat er wirklich gesagt beschütz den Stern?“ Eriol nickte. „Mein Chinesisch ist zwar nicht perfekt, aber ich bin mir ganz sicher, dass er das gesagt hat.“

„Aber das bedeutet,...“, Sakura hielt inne. Kämpfte er etwa nur wegen ihr gegen dieses Ding? Wieder lief ihr eine Träne die Wange hinunter. Aber diesmal vor Freude. Shaolan hatte sie nie belogen sein Gefühle für sie waren alle wahr. Und jetzt... Jetzt kämpfte er gegen diesen Drachen um sie zu beschützen. Er hatte sie immer beschützt. „Was versuchst du da! Alba ist seit Jahrhunderten gebannt, ein Grünschnabel kann sie niemals befreien!“, Suns Stimme donnerte bedrohlich vom Himmel herab. Das rote und grüne Schriftzeichen begann zu leuchten. Über dem roten tauchte eine Flamme auf, welche sich in Rayearth verwandelte. Über dem grünen tauchte eine Art Windrose auf, welche Windoms Gestalt annahm. Mit geschmeidigen Bewegungen stürzte Sun vom Himmel herab, genau auf Shaolan zu. Die vier Elementargeister erschufen augenblicklich einen Schild. Suns Klauen schabten über den Schild und verursachten dasselbe unangenehme Geräusch, wie Nägel die über eine Tafel kratzen. Shaolans Versuch es zu ignorieren scheiterte, ihm lief ein kalter Schauer über den Rücken. Dennoch lies er sich nicht beirren. „Alba Luna bitte!“, rief er auf einmal. Das weiße Leuchten im Bannkreis wurde stärker. Während Sun wieder und wieder auf den Schild einschlug. Die vier Elementargeister hatten alle Mühe den Angriffen Suns standzuhalten.

In dem weißen Ring tat sich nun endlich etwas. Irgendetwas schien sich darin zu bewegen. Tomoyo war die erste die etwas erblickte. „Da... was ist das?“, fragte sie. In dem weißen Ring hoben sich vereinzelt immer wieder kleine Zacken hervor, welche sich nur sehr schwach von dem strahlendem weiß abhoben, da sie ebenfalls schneeweiß waren. Sun stieg in die Höhe, um mit Schwung erneut auf den Schild zu schlagen. Der Schild brach. Zufrieden grinste der schwarze Drache und startete einen Angriff auf Shaolan. Doch eine weiße Barriere schützte den jungen Magier. Wütend zog sich Sun etwas zurück. Er zeigte knurrend seine Zähne. Seine Augen verengten sich und glühten rot auf. Immer mehr Zacken tauchten in dem weißen Ring auf und verschwanden wieder. Wie eine Schlange, die sich langsam im Wasser auf und ab bewegte tauschten immer wieder einzelne Partien von Schuppen auf, welche am oberen Ende mit Zacken besetzt waren.

„Was wünscht ihr von mir...“, ertönte eine Stimme. Die Stimme war sanft und melodisch, zugleich hörte man aber auch eine tiefe Trauer in ihr mitschwingen. „Li-sama.“ Shaolan atmete einmal tief durch. Sun brüllte auf und griff an. „Beschütze den Stern.“, sagte er ruhig. Weiße Schuppen hoben sich aus dem Ring ab und langsam tauchte der Körper eines Drachen auf, zuerst war nur der Bauch und Rücken zu sehen, welche von weißen Schuppen bedeckt waren, welche im Sonnenlicht leicht silbrig schimmerten. Dann der Schwanz, welcher an der Spitze etwas Fell besaß, welches ebenfalls schneeweiß war. Zum Schluss, als der restliche Körper sich schon außerhalb des Bannkreises auf den Boden gestellt hatte, hob sich dann auch der Kopf aus dem Weißen Ring. Der weiße Drache hatte hellblaue leuchtende Augen, weiße Hörner und genau wie Sun lange Reißzähne. Ihre beiden langen Barthaare, schimmerten ebenfalls silbern. Im Gegensatz zu Black Sun jedoch, wirkte der weiße Drache nicht bedrohlich, eher im Gegenteil, von ihm ging eine innere Ruhe aus, was sich auf die Anwesenden übertrug. Auch Sakura spürte wie sie innerlich ruhiger wurde. Selbst Sun schien davon betroffen zu sein. Er hatte mitten in seinem Angriff gestoppt. Und blickte nur zu dem Weißen Drachen. Shaolan selbst drehte sich zu dem Kopf des Wesens um und lächelte. Sein Lächeln war sanft und in seinen Augen konnte man Erleichterung

erkennen. „Weiße Drachin des Mondes. Alba Luna.“, dieses mal sprach er japanisch, so das alle Anwesenden ihn verstanden. „Wächterin des Mondes. Ich das Chaos bitte dich darum, das du den Stern Kinomoto Sakura über mein Leben hinaus beschützt.“ Die weiße Drachin legte den Kopf leicht schief und schaute dann zu Sakura. Dann drehte sie den Kopf zurück zu Shaolan. Sie nickte leicht. „Danke.“, sagte Shaolan noch, bevor er sich wieder zu Sun drehte. „Bringen wir es zu ende!“

Ich hoffe es hat euch bis hierhin gefallen ^^
Würde mcih wie immer sehr über Kommiss freuen ^^
bis zum nächsten Kapitel